



SAP bietet schnelle Nutzung von Innovationen durch flexiblen Umstieg in die Cloud

SAP bietet schnelle Nutzung von Innovationen durch flexiblen Umstieg in die Cloud. Die SAP setzt ihre vor kurzem angekündigte einheitliche Cloud-Portfolio-Strategie konsequent um und bietet ihren Kunden und Partnern nun die Möglichkeit, ihren Umstieg in die Cloud in ihrem eigenen Tempo zu realisieren. Mit einem einfachen und flexiblen Modell können Unternehmen ihre vorhandenen On-Premise-Lösungen auf Cloud-Anwendungen ausweiten, unter anderem durch Angebote der SAP-Unternehmen Ariba und SuccessFactors. Ausgehend von ihrer bereits vorhandenen SAP-Software haben Kunden die Wahl, Elemente ihrer installierten On-Premise-Lösungen in die entsprechenden Cloud-Lösungen von SAP zu verlagern und sowohl die betreffenden On-Premise-Lizenzen als auch die Wartung durch eine Cloud-Subskription zu ersetzen. Angesichts der deutlichen Vorteile dieses neuen Angebotes geht die SAP von vermehrten Investitionen in Cloud-Lösungen aus. Cloud-Innovationen im eigenen Tempo realisieren. Durch den Wegfall von Hindernissen bietet SAP ihren Kunden die Möglichkeit, schneller von Neuerungen zu profitieren und ihre IT-Gesamtkosten zu senken. Mit dem neuen Modell bleibt der Investitionsschutz für vorhandene Lösungen gewahrt, und Kunden können neue Möglichkeiten mit innovativen Cloud-Lösungen von SAP im eigenen Tempo nutzen. Die Hybridlösung lässt sich voll integrieren. Damit bietet sie eine nahtlose Nutzung und einen lückenlosen Support sowie eine komplette Steuerung der Anwendungslandschaft der On-Premise- und Cloud-Anwendungen. Mit diesem integrierten Konzept sind Kunden flexibel und haben die erforderlichen Auswahlmöglichkeiten, um in ihrem gesamten Geschäft Innovationen in der Cloud effizient umzusetzen und zu wachsen. Flexibel und einfach Mehrwert schaffen. Das neue Cloud-Erweiterungsmodell wird durch spezielle SAP-Rapid-Deployment-Lösungen für das SAP-Cloud-Portfolio unterstützt. Mit den Paketen aus vorgefertigten Inhalten und Implementierungsservices, die es unter anderem für die Bereiche Personal, Beschaffung, und Collaboration gibt, lassen sich die Hybridszenarien schnell implementieren. Das Cloud-Erweiterungsmodell hilft Unternehmen jeder Größe, ihren Kunden völlig neue Möglichkeiten zu bieten, ihre Mitarbeiter stärker einzubinden, den Ressourceneinsatz zu optimieren und Mehrwert zu schaffen. Darüber hinaus werden Kunden mit den bewährten SAP-Supportangeboten SAP MaxAttention und SAP ActiveEmbedded bei der Realisierung von Cloud-Erweiterungen unterstützt, um so ihre SAP-Lösungen effizient zu betreiben. Unternehmen stehen bei der Integration und dem Einsatz von Cloud-Lösungen in hochkomplexen IT-Umgebungen teilweise vor enormen Hürden. Daher sind sie auf der Suche nach Preis- und Einsatzmodellen, die flexibel sind und eine Erweiterung in die Cloud in ihrem eigenen Tempo ermöglichen" sagte Elaina Stergiades, Research Manager, IDC. "Das Modell der SAP kann Kunden dabei helfen, ihre Investitionen in On-Premise und Cloud zu optimieren und gleichzeitig einfach und kostengünstig von den Vorteilen der neuen Technologien zu profitieren. SAP ist der Ansicht, dass jeder Kunde seine speziellen Anforderungen hat und deshalb unterschiedlich an Cloud-Innovationen herangeht. Das neue Cloud-Erweiterungsmodell ist optional und bietet flexible und viele unterschiedliche Einstiegspunkte in eine Cloud-Strategie. "Wir freuen uns, dass wir Kunden diese Möglichkeit bieten können, ihre vorhandene Software auf neue Innovationsbereiche in der Cloud auszuweiten", sagte Robert Enslin, President Global Customer Operations und Mitglied des SAP Global Managing Board, SAP AG. "Das einheitliche Cloud-Portfolio der SAP bietet unseren Kunden mit einem sicheren Zugang in die Cloud, wesentlich mehr Möglichkeiten, ihr Geschäft auszubauen. Gleichzeitig profitieren sie von niedrigeren Einstiegskosten und einer einfach und intuitiv zu bedienenden Benutzeroberfläche. Mit dieser neuen Cloud-Erweiterungsoption hilft die SAP jedem Kunden, ein auf seine speziellen Anforderungen abgestimmtes Szenario zu gestalten." Es wird nicht davon ausgegangen, dass dieses Angebot einen wesentlichen Einfluss auf die von der SAP prognostizierten Umsätze und das prognostizierte Betriebsergebnis für das Jahr 2013 haben wird. Weitere Informationen finden Sie im SAP Newsroom. Informationen zu SAP. Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 248.500 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.com. SAP Deutschland AG & Co. KG. Neurottstraße 15a. 69190 Walldorf. Deutschland. Telefon: 06227/7-47474. Telefax: 06227/7-57575. Mail: info@sap.com. URL: <http://www.sap.com/germany/index.epx>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=540047 width="1" height="1">

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.